

Erledigt

Mein erster Hackintosh und ein erstes herzliches Hallo

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 20:16

Hallo Leute,

ich bin neu hier, habe mich eben mal angemeldet, um ein paar Informationen zu bekommen.

Endlich mal eine deutsche Community zu hackintosh. 😊

Ich habe bereits ein Macbook Pro 13" 2017 maxed out. Mein PC schlummert hier einen stillen Tod, und da ich mir nun Logic gekauft habe, wollte ich mir das nicht auf mein MacBook drauf machen, sondern auf einen hackintosh und den dann in meinen Keller verfrachten, wo alle instrumente stehen.

Daher wollte ich mal ein paar Fragen stellen:

Ist der Rechner stark genug?

Was muss ich tauschen, damit ich Catalina drauf installieren kann?

Ist DualBoot Win/Mac mittlerweile problemlos möglich?

Sind OS Updates innerhalb eines großen OS (also nur Catalina Updates, keine großen Nachfolger) problemlos möglich?

Dann die große Frage:

Was braucht Ihr von mir an Infos, um das zu bestimmen?

Ich habe mir mal das SysInfo runtergeladen. Das ist jedoch von 2016. Ich hänge mal mein Ergebnis dran. Falls noch was gebraucht wird, bitte mich wissen lassen.

Herzlichen Dank schon mal!

Bin sehr gespannt auf Eure Tipps.

LG, Thomas

g-force: Hardware-Link: <https://www.asrock.com/mb/Intel/H97M-ITXac/>

Beitrag von „g-force“ vom 25. Mai 2020, 20:29

Hallo Thomas und Herzlich Willkommen bei "Hackintosh.de!"

Als Musiker bist Du hier in guten Händen und nicht allein. Viele Fragen zu Hackintosh beantwortet Dir mein Guide in meiner Signatur.

Wenn Du deine Hardware so genau wie möglich in dein Profil einträgst, können wir deine Fragen besser beantworten.

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 20:44

Hallo.

Habe ich just erledigt 😊 Danke schön. Ah da bin ich sehr gespannt, sehr gut, wenn einige schon die Erfahrung haben. Ich bin ja noch am Anfang mit dem Zusammenbau eines Hackintoshs.

Hoffe hier auf Hilfe, was ich noch dazu kaufen muss bzw. austauschen muss.

Beitrag von „g-force“ vom 25. Mai 2020, 21:01

Ich gebe Dir erstmal ein paar grundsätzliche Info:

- Intel-CPU ist okay, die Leistung reicht für Logic aus - aber High-End ist damit nicht zu erwarten.
- Nvidia-Grafik wird ab Mojave weitestgehend nicht mehr unterstützt, also ist bei High Sierra Schluß
- Dual-Boot ist möglich, gewisse Voraussetzungen sollten aber erfüllt sein (Stichwort UEFI-Modus)

Nutzt Du deinen PC schon unter Windows für z.B. Cubase, konntest Du Leistungsgrenzen feststellen? macOS ist keine Zeitmaschine, ein alter Rechner bleibt ein alter Rechner. Wie sehen deine Anforderungen aus, was soll mit Logic gemacht werden, kommt eine externe Soundkarte zum Einsatz?

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 21:43

High End muss es nicht sein, wie gesagt, Logic und paar PlugIns, das war's 😊

Welche "günstige" Grafikkarte könntest Du denn für mich empfehlen?

Der PC hat Windows 10 Pro drauf, CuBase nutze ich nicht. Reaper habe ich installiert, das rennt ganz gut.

Soundkare würde das Steinberg UR242 😊

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. Mai 2020, 21:45

Deine Grafikkarte dürfte auch mit Mojave und Catalina funktionieren, da sie Kepler basiert ist.

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 21:47

[Zitat von hackmac004](#)

Deine Grafikkarte dürfte auch mit Mojave und Catalina funktionieren, da sie Kepler basiert ist.

dürfte? TRau mich aber nicht, das jetzt zu testen und mein Win10 zu fetzen. :-/

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. Mai 2020, 21:50

Soweit ich weiss sind Nvidia Karten, die noch eine Fermi und Kepler Architektur haben weiterhin nativ von MacOS unterstützt. Da ich selber damit noch keine Erfahrung hatte, formuliere ich es lieber etwas vorsichtig.

Selbst wenn du es damit probierst, wird sie deinem Win 10 nichts anhaben 😊 MacOS und Win laufen ja separat.

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 22:15

[Zitat von hackmac004](#)

Soweit ich weiss sind Nvidia Karten, die noch eine Fermi und Kepler Architektur haben weiterhin nativ von MacOS unterstützt. Da ich selber damit noch keine Erfahrung hatte, formuliere ich es lieber etwas vorsichtig.

Selbst wenn du es damit probierst, wird sie deinem Win 10 nichts anhaben 😊 MacOS und Win laufen ja separat.

Das heißt, ich lege einfach mit dem OpenCore Guide los und habe es dann nebeneinander laufen?

Was ist mit den anderen Geräten, die in meinem SysInfo screenshot mit traurigem Smiley gekennzeichnet sind? Mir sagt das gar nix, bis auf, dass die On-Board Netzwerkkarte und das WLAN anscheinend nicht funktionieren. Ich habe noch einen USB ASUS AC56 WiFi USB Dongle irgendwo, den könnte ich ggf. nutzen... aber Kabel wäre schon für, da NAS Anbindung.

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. Mai 2020, 22:24

Du brauchst nicht immer zitieren, steht ja alles schon ein paar pixel weiter oben.

Da du wahrscheinlich gerade anfängst dich in das Thema rein zu arbeiten, lies am besten erstmal den Guide den dir [g-force](#) weiter oben empfohlen hat.

Clover ist für den Anfang etwas leichter zu händeln. Im Guide gibt es dafür gute Ansatzpunkte für dich. Wenn du es gleich mit OpenCore machen willst, gibt es dafür auch gute Dokumentationen.

<https://dortania.github.io/OpenCore-Desktop-Guide/>

Hast du 2 Festplatten zur Verfügung ?

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 22:28

Hmmm, müsste ich alles runterkopieren. Eigentlich habe ich nur eine SSD zur verfügung.

HAbe noch ein Laufwerk, das müsste ich freischaufeln, dann hätte ich 2 Platten, ist aber keine SSD.

Also SSD: Windows 10

4TB SATA: Frei zur Verfügung.

Externe Festplatte geht nicht?

Beitrag von „g-force“ vom 25. Mai 2020, 22:36

Es ist nicht zwingend notwendig, für macOS und Windows getrennte Festplatten zu haben (habe ich auch nicht). Der Kunstgriff bei nur einer Festplatte ist nur die gemeinsame EFI - und das ist wesentlich einfacher, als einige User hier predigen.

Ich habe zu dem Mainboard wenig gefunden, was eine Clover-Konfiguration betrifft. Aufgrund des Alters war da eher Ozmosis angesagt. Das hat im Grunde nichts zu sagen, das wird auch mit Clover funktionieren, wir können bloß nicht auf fertige Konfigurationen (Stichwort: EFI) zurückgreifen.

Ob deine GraKa tatsächlich eine von denen ist, die auch unter Mojave/Catalina funktionieren, kann ich nicht einschätzen.

Wie groß ist deine SSD und wieviel Platz ist verfügbar?

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. Mai 2020, 22:36

Wenn du den Rechner dann hauptsächlich zum Musik machen mit Logic nutzen willst würde ich dir empfehlen die SSD zu nutzen für mehr Betriebsgeschwindigkeit. Beide Systeme auf einer SSD funktioniert auch. Kommt darauf an wieviel Platz sie hat und wieviel Platz du für all deine Plugins brauchst.

Extern würd auch gehen ist aber langsam.

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 22:40

SSD hat noch 45GB frei.

Die andere Platte wäre 4TB groß.

Ich könnte auch auf Windows 10 verzichten, um ehrlich zu sein, da ich mit Windows 10 sowieso nur etwas rumbastel.

Aber was ist noch mit den Geräten, die oben nicht erkannt wurden, bei denen ein Negativsmiley davor steht? Netzwerkkarte. Habe ich dann gar kein Netzwerk? Weder Kabel noch WiFi?

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. Mai 2020, 22:45

Für dein LAN gibt es einen Kext und wird höchstwahrscheinlich damit funktionieren. Bei Wifi konnte ich nicht sehen von welcher Marke das ist, aber das ist immer schwierig mit onboard Wifi.

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 22:51

Das klingt doch vielversprechend. Mein Rechner hängt nämlich mit dem LAN Kabel an der Buchse.

Dann kurzer Aufriss:

- Ich lösche meine SSD
- Gehe den OpenCore Guide durch
- Danach paar Anpassungen mit ktext, etc. und das war's? (wird wahrscheinlich etwas komplizierter, aber okay)

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. Mai 2020, 23:00

Im Grunde, ja, da in der OC Doku alles drin steht.

Wenn du dein Win noch retten willst kannst du es ja vorher noch auf die 4TB schaufeln.

Beitrag von „g-force“ vom 25. Mai 2020, 23:00

Da Du ja ein MacBook hast, kannst Du alle Vorbereitungen dort machen, bist also tatsächlich nicht auf Windows angewiesen.

Ich bin aber noch etwas skeptisch, ob macOS mit OpenCore oder Clover auf der Hardware laufen wird. Es hat wohl unter Ozmosis (einem veralteten Bootloader) vor Jahren funktioniert - was eigentlich ein gutes Vorzeichen ist - aber eine Garantie ist das nicht.

Die "paar Anpassungen" sind der entscheidende Teil.

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. Mai 2020, 23:05

[g-force](#) Ich dachte bei Clover an eine EFI aus Al's Paket. Das ist auch eine für Haswell dabei. Ich hab mit solch einer auch mal einen Ivy-Bridge Rechner zum laufen gebracht.

[maccie](#) Mit Clover wäre es meines Erachtens für den Anfang wie gesagt einfacher, aber klar für OpenCore gibts auch eine Haswell Anleitung.

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 23:08

Habe gerade die OpenCore Anleitung durchgelesen und bin ab den SSDTs ins Taumeln gekommen.

Vielleicht schaue ich mir erst mal Clover an. Wobei es auf dem englischsprachigen OpenCore Guide so klingt, als wäre Clover veraltet und weitere MacOS Updates mit OpenCore problemloser zu handhaben.

Beitrag von „g-force“ vom 25. Mai 2020, 23:11

Clover ist genauso "veraltet" wie dein PC. Ich schließe mich [hackmac004](#) an, das halte ich für passender.

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 23:13

Dann schaue ich nach der Clover Anleitung :-))))

edit:

Oh. TAUSEND mal einfacher *lach* Zumindest auf den ersten Blick. Ich würde sagen: ich teste es einfach und versuche es. Mein Windows ist noch ziemlich leer und frisch, so dass mir ein Reinstall absolut nichts ausmacht.

Beitrag von „hackmac004“ vom 25. Mai 2020, 23:21

Clover entwickelt sich momentan auch ordentlich weiter und ich hatte damit eigentlich nie Probleme bei Updates. OC setzt da nochmal anders an, aber das würde jetzt zu weit führen das alles zu beschreiben.

Es geht ja jetzt darum deine Kiste zum laufen zu bringen und wenn sie erstmal mit Clover läuft kannst du dich immer noch mit OC beschäftigen und ihn dann als Bootloader nehmen.

Eine EFI könnte ich dir vorbereiten. Du müsstest mit deinem Macbook am besten erstmal einen Stick erstellen und aus dem Guide von [g-force](#) könntest du nebenher wichtige Grundbegriffe lernen.

Beitrag von „g-force“ vom 25. Mai 2020, 23:24

Tipp: Erhalte dein Windows und richte aus Windows schonmal die Partition für macOS ein: Windows verkleinern, die neue Partition "MacHD" oder irgendwie nennen und mit FAT partitionieren (ist egal, dient nur der Erkennung, wird später sowieso neu formatiert).

Beitrag von „maccie“ vom 25. Mai 2020, 23:28

Genau das werde ich tun. Habe mir schon einiges angeschaut und auch im Wiki schon die Clover Anleitung rausgesucht.

[hackmac004](#)

Danke für Dein freundliches Angebot. Wird EFI nicht in der Anleitung (<https://www.hackintosh-forum.de/lexicon/lexicon/32-clover/>) noch mal selbst erstellt? Es geht mir nur darum, dass ich gern alles verstehen möchte. Nehme Dein Angebot natürlich gerne an, solange ich im Tutorial trotzdem weiter finde.

[g-force](#)

Ach das ist auch eine super Idee. Ich schau mal, wie ich Windows verkleinern kann.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Mai 2020, 05:18

[maccie](#)

wenn ich deine hardware richtig interpretiere, ist es intel haswell.

was clover angeht ist [hier](#) etwas sehr gutes von [al6042](#)

auf dem du aufbauen kannst,

ob da auch etwas für dein lan- Qualcomm Atheros AR8171 enthalten ist kann ich jetzt nicht sagen.

um zu gucken was bei deinem board unter der haube steckt kannst du via win, mal z.b. auf [hwinfo64](#) zurückgreifen

bt funktioniert "vielleicht" ootb,

wlan ist via treiberseite auch realtek und ebenfalls universaltreiber, deckt also wie schon der bt-treiber winseitig einiges an chips ab-somit ist es für mich schwierig zu sagen was bei dir verbaut ist.

viel erfolg 😊

lg 😊